

# DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** PLR, durch Yves Fournier  
**Gegenstand** Sollen wir überhaupt noch über das Dekret abstimmen?  
**Datum** 27.04.2015  
**Nummer** 1.0122

---

## **Aktualität des Ereignisses**

Das Bundesgericht hat die Tessiner Steueramnestie für verfassungswidrig erklärt. Das Thema Steueramnestie wird in den kommenden Monaten auch im Wallis im Zentrum einer kantonalen Abstimmung stehen.

## **Unvorhersehbarkeit**

Es war nicht vorhersehbar, dass das BG eine solche Steueramnestie für verfassungswidrig erklären würde. Die Auswirkungen dieses Entscheids auf das Dekret betreffend die Anwendung der Bestimmungen der Ausgaben- und Schuldenbremse waren nicht vorhersehbar.

## **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Es muss umgehend geprüft werden, ob es überhaupt noch Sinn macht, das besagte Dekret zur Abstimmung zu bringen.

Die im Dekret betreffend die Anwendung der Bestimmungen der Ausgaben- und Schuldenbremse im Rahmen des Voranschlags 2015 vorgesehene Steueramnestie dürfte gegen die Bundesgesetzgebung verstossen. Der jüngste Entscheid des BG betreffend ein ähnliches Projekt im Kanton Tessin stellt die diesbezügliche Abstimmung im Kanton Wallis infrage.

## **Schlussfolgerung**

Macht es wirklich Sinn, dem Walliser Volk ein Dekret zur Abstimmung zu unterbreiten, dessen zentrales Element vom Bundesgericht für verfassungswidrig erklärt worden ist?